

In der Forschungsregion Braunschweig lässt es sich gut leben. Braunschweig, die Löwenstadt, hat rund 250.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit die größte Stadt zwischen Hannover und Berlin. Geschichte und Gegenwart, Tradition und Zukunft gehen hier Hand in Hand.

Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Abteilung Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

**Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor für die Förderung des Radverkehrs**  
(EGr. 12 TVöD)

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- konzeptionelle Weiterentwicklung des Radverkehrs
- Konzepte und Planungen für Fahrradabstellanlagen (z. B. am Hauptbahnhof)
- Lösungen für größere und schnellere Radverkehrsmengen (Wegebreite, grüne Welle, Pedelecs etc.)
- Steuerung des Aufbaus eines Fahrradverleihsystems
- Überarbeitung der innerstädtischen und überregionalen Radwegweisung
- Organisation von eigenen Kampagnen zum Radverkehr, z. B. in Zusammenarbeit mit dem Verein Fahrradfreundliche Kommunen
- Planung von neuen Fahrradrouten
- Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Verbände und Verwaltung zu allen Fragestellungen des Radverkehrs
- Bearbeitung von Bürgeranfragen

Es wird insbesondere erwartet:

- ein abgeschlossenes Fachhochschul- (Dipl.-Ing.) bzw. Bachelorstudium im Studiengang Verkehrswesen, Mobilität und Verkehr, Geographie oder ein vergleichbarer Studiengang
- fundierte Kenntnisse im Bereich des Radverkehrs
- ein sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten sowie ein kommunikatives Geschick in Wort und Schrift, z. B. bei der Erstellung von Gremiovorlagen und Pressemitteilungen, bei Präsentationen sowie der Darstellung von Radverkehrsplanungen in öffentlichen Veranstaltungen
- strukturiertes und selbständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Die Aufgabenerledigung erfolgt gelegentlich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, z. B. bei der Teilnahme an Sitzungen oder Veranstaltungen in den Abendstunden.

Der Besitz des Führerscheins der Klasse B nach EU-Führerscheinrecht bzw. der Klasse 3 nach altem Recht ist wünschenswert.

Nähere Einzelheiten können beim Leiter der Abteilung, Herrn Dr. Linnenberg (Tel. 0531 470-23 56), erfragt werden.

Weitere Informationen zur Stadt Braunschweig finden Sie unter [www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Die Stadt Braunschweig ist bemüht, den Anteil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit interkulturellem Hintergrund in diesem Aufgabengebiet zu erhöhen und ist daher besonders an der Bewerbung dieses Personenkreises interessiert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Nachweis über den bisherigen beruflichen Werdegang) werden in **schriftlicher** Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kenn-Nr. **10.21/93/2018 bis zum 21. Juli 2018** erbeten an:

Stadt Braunschweig, Fachbereich Zentrale Dienste (10.21)  
Postfach 3309, 38023 Braunschweig